

Römische Kirche gut und wahr sey/ starb er noch desselben Morgens eines schnellen und traurigen Todes/ und blieb den wichtigen Beweis auffewig schuldig. Hingegen wurden die Evangelisch-Gesinnten so viel mehr gestärcket/ daß es nicht um die Wahrheit geschehe/ sondern um Lügen und Sünden/ wenn Gott die Leute straffe/ weil der Pfaffe selbst/ da er für den Aberglauben eysfern und Gottes Wahrheit spotten und trozen wollen/ so jählich dahin gerissen/ und von der Hand Gottes geschlagen worden. Denn es heißt/ irret euch nicht/ Gott läßt sich nicht spotten. (b).

S. LXV. Nunmehr war der grosse Reichs-Tag zu Augspurg heran gekommen/ auff welchen ganz Teutschland bishero vertröstet worden/ und gehoffet hatte/ weil der Käyser daselbst wegen der Religion einen Schluß machen wolte/ und alles in der Güte beylegen. Derowegen begab sich Churfürst Joachim mit seinen beyden Prinzen/ nebst D. Conrad Wimpina, Ruperto Elgersma, den beyden Professoribus Theologiæ zu Franckfurt/ und Wolfgango Rhedorfferu Thum-Herrn von Fürstenwald/ daß sie mit den Evangelischen disputiren solten/ nebst andern mehr dahin/ da er denn mit 456. wohl gepuzeten Pferden/ den 29. Maji von Berlin anszog. Man muß gestehen/ daß der Herr sichs damahls einen rechten Ernst seyn lassen/ die Religions-Sache zu vergleichen/ sinsemahl er die Last nicht allein auff sich nahm/ daß er bey allen Versammlungen im Nahmen der Römischen-Catholischen-Stände das Wort führete/ sondern auch der Protestanten ihre Vorstellung weitläufftig zu beantworten geflissen war. Sobald diese/ wegen des Predigens ein Verboht vom Käyser bekahmen/ mußte nebst dem Erz-Bischoff Alberto, der Chur-Prinz Joachim mit noch einig andern Abgeordneten darüber mit ihnen handeln/ und die Sache so vermitteln helfen/ daß von der Zeit an wehrenden Reichs-Tag kein ander Prediger in Augspurg predigen solte/ als allein diejenigen/ so der Käyser selbst dazu bestellen würde. Nachdem hierauff die Augspurgsche Confession den 25. Junii verlesen worden/ war

D. Con-

(b) Angelus Chr. p. 319, Hassitius ad an. 1529,